



Sozial-ökologisches Modellvorhaben Michelangelostraße Behutsame Verdichtung: Ja!

Massives Zubauen: Nein!

Die in der Ausstellung des Bezirksamtes Pankow vom 03.-12. Mai 2019
in der Kulturmarkthalle (KMH), HESTr. 93 präsentierten Prinzipientwürfe lehnen wir ab.

Warum?

Es wird keine anwohnerverträgliche Nachverdichtung erreicht!

- Anzahl von 1.200 neuen Wohnungen bezogen auf die bebaubare Fläche ist zu hoch und die Art der Bebauung nördl. und südl. der Michelangelostraße ist zu dicht. Wir halten – auch im Sinne des Solidargedankens - max. 850 WE für anwohnerverträglich!
- Angebotener Lösungsvorschlag für die PKW-Stellplätze ist vollkommen unzureichend.
- Geplante Verbreiterung der Hanns-Eisler-Str. wird in den Prinzipientwürfen nicht berücksichtigt!
- Verlagerung der Buswendeschleife direkt an die Kurve Kniprodestraße führt zu einer Verschlechterung des ÖPNV-Angebotes für die Anwohner.
- Freiflächen werden extrem verkleinert ohne ausreichenden Ausgleich. Die klimatischen Verhältnisse werden durch die Verdichtung negativ beeinflusst.
- Ausgleich von sozial-kulturellen Defiziten inmitten der neuen Wohnbebauung an der Michelangelostraße ist nicht erkennbar (z. B. in Form eines Kiezzentrums mit Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie, Räume für kulturelle Aktivitäten und Begegnungen sowie medizinische Einrichtungen).

Unser Fazit zum durchgeführten Beteiligungsverfahren „Bauen an der Michelangelostraße“ (Runder Tisch) im Zeitraum Juni 2017 - Jan. 2019:

Ein Beteiligungsverfahren, das Beteiligung suggeriert, aber nur "Stimmungsbilder" in Erfahrung bringen will, ist kein Beteiligungsverfahren!

Kritische Meinungen der "Beteiligten", insbesondere durch unseren Verein, wurden ignoriert. Viele Beteiligte empfanden deshalb ihre aktive Mitarbeit am Runden Tisch als Alibi-Funktion. Eine echte Mitwirkung im Sinne von Mitentscheidung wurde nicht zugelassen.

Damit sind sämtliche Ergebnisse für die Entscheidungsfindung völlig unverbindlich!

Von Seiten des Bezirksamtes wird in der Presse der Eindruck erweckt, als ob das Beteiligungsverfahren zu einem einvernehmlichen Ende gekommen sei und die jetzt ausgestellten Prinzipientwürfe allgemeiner Konsens der Beteiligten im Verfahren seien.

Dem widersprechen wir!

**Wir, die Mitglieder des Vereins, appellieren an Sie:
Besuchen Sie die Ausstellung vom 03.-12.05.2019, jeweils von 13-19 Uhr,
und bilden sich Ihre persönliche Meinung!**

Wir bitten Sie, uns dazu die Fragen auf der Rückseite des Flyers zu beantworten.

Sehr geehrte Anwohner,

Ihre Meinung (und Unterstützung) als unmittelbar Betroffene für die zukünftige Gestaltung unseres Wohnumfelds ist wichtig!

1. Halten Sie die drei ausgestellten Prinzipentwürfe (mit 1.200 Wohnungen) für anwohnerverträglich?

Ja	nein	weiß nicht	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
-----------	-------------	-------------------	---------------------------------

2. Halten Sie den vom Verein vorgeschlagenen Kompromiss (max. 850 Wohnungen) für anwohnerverträglich?

Ja	nein	weiß nicht	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
-----------	-------------	-------------------	---------------------------------

3. Ist das dargestellte PKW-Stellplatzangebot des Bezirksamtes für Sie akzeptabel?

Ja	nein	weiß nicht	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
-----------	-------------	-------------------	---------------------------------

4. Finden Sie den geplanten neuen Standort für die Buswendeschleife (Kurve Kniprodestraße) anwohnerfreundlich?

Ja	nein	weiß nicht	(Zutreffendes bitte ankreuzen!)
-----------	-------------	-------------------	---------------------------------

5. Welche sozialen und kulturellen Dienstleistungen halten Sie bei der geplanten Verdichtung für notwendig?

Supermarkt, Einzelhandel, Post,	ja	nein
Gastronomie	ja	nein
Räume für kulturelle Aktivitäten und Begegnungen	ja	nein
Medizinische und pflegerische Einrichtungen	ja	nein
Sonstige (bitte nennen!) ...		

6. Welche weiteren Hinweise und Ideen haben Sie?

...
...
...
...

(freiwillige Angabe!)

Name, Vorname	Straße	Hausnr.	Unterschrift
---------------	--------	---------	--------------

Ihre Antworten nehmen wir gern während der Ausstellung an unserem Vereins-Info-Stand oder über unseren Vereins-Briefkasten an der Hanns-Eisler-Str. 24 entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vereinsvorstand

Kontaktadresse des Vereins (E-Mail): vorstand@michelangelostrasse.org